

Provisionskontrolle über Provisionserwartung und Provisionsanspruch

Makler und Vermittler möchten die Höhe der zu erwartenden Provision laufend kontrollieren. Die Provisionserwartung ist dann mit den Zahlungseingängen der Versicherungsgesellschaften abzulegen.

Bei der Provisionskontrolle den Eingang von Abschlussprovisionen zu überwachen, ist eine Grundlage. Weitere Provisionskontrolle und Provisionsvorausschau sollte konsequent durchgeführt werden: Bei Abschlussprovisionen sind die Bewertungssummen jedes Vertrags zu kontrollieren. Vertragslaufzeiten und Zahlungsweise des Kunden können bei der Berechnung der Bewertungssumme zu berücksichtigen sein.

Provisionskontrolle der laufenden Sachcourtagen und besonders der Bestandspflegeprovisionen auf Lebensversicherungs- und Krankenversicherungs-Geschäft, sowie Investmentanlagen, sind in vielen Unternehmen mit großem Aufwand verbunden.

FABIS kann bei allen Provisionsarten die Höhe der einzelnen offenen Posten, sowie die Fälligkeiten kontrollieren. Diese Provisionskontrolle erfolgt über offene Buchungen.

Produkt- bzw. tarifbezogen können die Bewertungsgrundlagen, Haftungszeiträume und Provisionssätze mittels Formeln und Variablen wie z.B. Vertragslaufzeit oder Zahlweise hinterlegt werden.

Anhand der definierten Fälligkeiten der einzelnen Provisionen berechnet FABIS auf Knopfdruck die zu erwartende Provision der aktiven Verträge voraus.

Die berechneten offenen Posten können dann manuell oder durch Provisionsimport mit den tatsächlichen Zahlungen durch die Versicherer abgeglichen werden. Provisionsdifferenzen und unbezahlte Posten können mittels einer Offene-Posten-Liste direkt an den Versicherer per E-Mail versandt werden.

Neben der Kontrolle der offenen Posten bietet FABIS zusätzlich die Möglichkeit, eine fiktive Provisionsvorschau in die Zukunft zu berechnen. Die Provisionsvorschau dient der Liquiditätsplanung. Die Provisionsverteilung an die Untervermittler wird dabei berücksichtigt.

Über FABIS

FABIS entwickelt seit 1988 Softwarelösungen für die Vertriebssteuerung und Provisionskontrolle. Spezialgebiet ist die Provisionsabrechnung, wovon Vertriebssteuerung und Vertriebsplanung abhängen. Die flexiblen [Standardmodule](#) dienen als Basis in der Individualprogrammierung.

Zu den Anwendern gehören Vertriebsorganisationen, Banken und Versicherungsgesellschaften.

[Revisionssicherheit](#), Internationalisierung, [Zugriffsrechte](#) nach Funktion im Unternehmen und die flexible Oberfläche sind [Grundfunktionalitäten](#). Der [modulare Aufbau](#) des offenen Java-Systems unterstützt sowohl schnelle Integration als auch Datenaustausch mit vorhandenen IT-Systemen. [Schnittstellen](#) werden definiert und nicht programmiert.

Pressekontakt:

Nicola Strätz
Telefon: 0951 / 980461 - 07
Fax: 0951 / 980461 - 50
E-Mail: nstraetz@fabis.de

Unternehmen

FABIS
Ottostr. 15
96047 Bamberg

Internet: www.fabis.de